

SECHZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 22. FEBRUAR 1917.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

IV. Beethoven-Abend.

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu J. H. VON COLLINS Trauerspiel »Coriolan« (Op. 62).

Konzert für Violine (D dur Op. 61), vorgetragen von Herrn *Franz von Vecsey*.

I. Allegro ma non troppo. II. Larghetto — III. Rondo.



ZWEITER TEIL.

Symphonie pastorale (F dur Op. 68).

I. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
(Allegro ma non troppo.)

II. Szene am Bach. (Andante molto moto.)

III. Lustiges Beisammensein der Landleute. (Allegro) — Gewitter. Sturm.
(Allegro) — Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem
Sturm (Allegretto).

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7¹/₂ Uhr. — Ende 9¹/₂ Uhr.

17. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 1. März 1917.

V. Beethoven-Abend. Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 3. Klavierkonzert Nr. 4 (G dur).
Symphonie Nr. 7 (A dur). Klavier: *Frieda Kwast-Hodapp*.

Hauptprobe: Donnerstag, den 1. März 10¹/₂ Uhr.

(Die Aufführung der »Symphonie pathétique« von TSCHAIKOWSKY, die am 8. Februar
nicht stattfinden konnte, ist für den 8. März in Aussicht genommen.)

Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhause.

(Tag noch unbestimmt.)

Drei Streichquartette:

Krehl, A dur Op. 17.

Weismann, Phantastischer Reigen Op. 50.

Arnold Mendelssohn, D dur Op. 67.

(Tag noch unbestimmt.)

Schubert, Streichquartett A moll Op. 29.
Gesang.

Dvořák, Streichquintett Es dur Op. 97.
Gesang.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.